

In der
Katholischen Arbeitnehmer-
Bewegung
(KAB)

ist es uns wichtig,
Glauben im Alltag zu leben



Was haben jahrtausendealte Texte mit unserer heutigen Lebenswirklichkeit zu tun? Die derzeitigen Krisen fordern uns heraus, die frohe Botschaft mit neuen Augen zu lesen und Gottes Spuren in unserem Leben zu entdecken.

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise ins meistverkaufte Buch der Welt, die Bibel!

Zwei gute Wege, Glauben und Leben, Bibel und Alltag zu verbinden sind das **Lebendige Evangelium** und die **Lebensbetrachtung**. Im Hören auf Gottes Wort und im Austausch mit anderen entdecken wir Gott in unserem Leben. Gemeinsam finden wir Ansätze, die Liebe Gottes in uns selbst, zu unseren Mitmenschen, im gesellschaftlichen Bereich und in der Schöpfung wirken zu lassen.

Das Lebendige Evangelium

Vorbereitung: Die Person, die das Lebendige Evangelium leitet, bereitet eine Bibelstelle vor, indem sie Fragen zum Text ausarbeitet. (Arbeitshilfen auf der Homepage www.kab-wuerzburg.de)

Die Fragen sind nach dem KAB-Dreischritt **sehen – urteilen – handeln** gegliedert und dienen als Leitfaden. Die erste Frage ist immer: „Welcher Satz(teil), welcher Vers spricht mich besonders an?“ Die letzte Frage sollte auf das Leben zielen: „Was nehme ich aus dieser Stelle mit in den Alltag?“

Das Treffen selbst beginnt damit, dass eine Kerze in der Mitte angezündet wird. Beim Gebet begrüßen wir Jesus unter uns. Danach erhalten die Anwesenden die Möglichkeit, **kurz** zu erzählen, was sie im Moment beschäftigt.

Eine/r aus dem Kreis liest nun die Schriftstelle vor. Danach lassen wir in einer kurzen Stille den Text auf uns wirken und überlegen, welches Wort, welcher Satzteil oder Vers mich am meisten angesprochen hat (1. Frage). Der Leiter/die Leiterin führt nun von einer Frage zur nächsten. Dabei muss darauf geachtet werden, dass alle Teilnehmer/innen zu Wort kommen, weil Gott auf vielfältige Weise zu uns spricht - durch jeden Menschen und verschiedene Ereignisse. Deshalb sind alle Tatsachen, persönliche Aussagen und Beispiele der Teilnehmer/innen von größter Wichtigkeit.



Durch das Gespräch und die verschiedenen Sichtweisen und Lebenserfahrungen lernen die Leute voneinander und finden ihren persönlichen Handlungsansatz.

Die Zusammenkunft wird mit einem Gebet abgeschlossen.

Die Lebensbetrachtung

Wir sehen die Menschen in allen Lebensbereichen - Sehen:

Was beschäftigt mich am meisten? (Jede/r berichtet)

Wir entscheiden uns für ein Ereignis, das die meisten bewegt.

Wir tragen alles zusammen! Was wissen wir wirklich?

Wer ist betroffen, beteiligt; wer hat damit zu tun?

Welche Auswirkungen sehen wir? Wohin führt das jetzt und später?

Warum ist das so? Welche Ursachen sehen wir?

Welche Gründe gibt es hierzu in meinem persönlichen Leben und /
oder in der Gesellschaft und / oder in der Kirche?

Wir suchen das Wirken Gottes mitten im Leben - Urteilen:

Was könnte uns Gott in diesem
Ereignis sagen?

Kennen wir hierzu auch

Lebenserfahrungen von Jesus

oder auch anderer Personen aus
der Heiligen Schrift?

Wo bestätigen sie unsere
Erfahrungen?

Wo stellen sie uns und unsere
Erfahrungen kritisch in Frage?

Wo traut uns Christus mehr zu,
als wir bisher gewagt, getan oder
gelebt haben?



Wir nehmen den Anruf Gottes auf - Handeln:

Was haben wir entdeckt und erkannt? Wozu ruft Gott uns auf?

Was muss jetzt in dieser Situation geschehen?

Was werde ich /was werden wir tun?

Wen können wir noch dazu gewinnen?

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie das Lebendige Evangelium oder die Lebensbetrachtung mit anderen Menschen ausprobieren wollen. Bei beiden Säulen der KAB-Spiritualität ist es wichtig, dass alles persönlich Gesprochene nicht weitergetragen wird, damit Vertrauen wachsen kann.

Um das Lebendige Evangelium auszuprobieren, laden wir Sie ein, unverbindlich an einem unserer nächsten Treffen teilzunehmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Würzburg:

Susanne Öttinger, susanne-oettinger@web.de, Tel. 0931/275433

Schweinfurt:

Peter Hartlaub, peter.hartlaub@bistum-wuerzburg.de

Ingeborg Götz, ingeborg_goetz@web.de

Hassberge:

Rudi Reinhart, rudi.reinhart@bistum-wuerzburg.de

Main Spessart:

Conny Warsitz, conny.warsitz@web.de

Aschaffenburg:

Erich Sauer, erich.sauer@bistum-wuerzburg.de

Ludwig Stauner, fam.stauner@t-online.de